

Freibad: Wetter verzögert Saisonstart

Öffnung zunächst um eine Woche verschoben

Voerde. Deutlich früher als in den Vorjahren, konkret morgen, 11. Mai, wollte die Stadt voraussichtlich die Freibad-Saison einläuten. Doch die schlechte Witterung macht den Plan zunichte. Der Start ist zunächst um eine Woche verschoben. Spielt das Wetter dann entsprechend mit, sollen sich die Türen zum Freibad am Samstag, 18. Mai, öffnen, wie der Erste Beigeordnete Wilfried Limke gestern auf NRZ-Anfrage sagte.

Alternativ das Hallenbad, das seit Ende Mai 2018 nach einem Keimfund und wegen später noch ausgemachter – und inzwischen beseitigter – Schadstoffe geschlossen ist, wieder in Betrieb zu nehmen, ist laut Limke keine Option. Man sei nicht so flexibel, innerhalb weniger Tage alles aktivieren zu können. Seine Aussage von Mitte April, dass das Bad auf „stand by“ gehalten werde, bezieht sich auf ein eventuell vorzeitiges Ende der Freibadsaison, sollte es einen schlechten Sommer geben. Dann könnte das Hallenbad nach der regulär Anfang September endenden dreimonatigen Sommerpause früher wieder öffnen. P.K.